

Hochschule im Spannungsfeld von Erfolg und Menschlichkeit

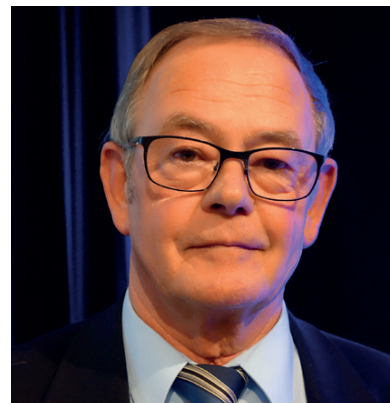
Wie erfolgreich und gleichzeitig menschlich kann an einer Hochschule geforscht, gelehrt und studiert werden? Prof. Steiger wird auf diese Frage praxisnah und im Spiegel seiner christlichen Grundhaltung eingehen und dabei unter anderem Thesen zu folgenden Themen formulieren:

- Ursachen sind oft wichtiger als Ergebnisse, auch bei Misserfolgen
- Motivation, Freude und Humor im Hochschulalltag
- Hilfreiche Kontrollen und Umgang mit Fehlern, Fehlverhalten und Mobbing
- Mehrdimensionale Loyalität
- Werte vorleben statt Werteverlust beklagen
- Ohne Vertrauen ist alles nichts

Über den Referenten

Prof. Dr. Rudolf Steiger unterrichtete von 1985-2011 als Titularprofessor für Menschenführung und Kommunikation an der ETH Zürich. Während vieler Jahre erteilte er hochschuldidaktische Kurse für Dozierende der ETH und Uni Zürich. Beruflich war er hauptamtlicher Dozent, später Chef Forschung und Lehre, Vizedirektor und von 2001-2005 Direktor der Militärakademie an der ETH Zürich.

Seine Bücher sind in zahlreichen Auflagen erschienen, und er leitet nach wie vor Führungs- und Kommunikations-Seminare.



Unter der Bezeichnung Dozentenforum haben sich Dozentinnen und Dozenten der Universität und der ETH Zürich zusammengeschlossen, um zu aktuellen Themen Denkanstöße aus christlicher Sicht zu geben. Der Trägerkreis des Dozentenforums setzt sich aus folgenden Dozentinnen und Dozenten der beiden Zürcher Hochschulen zusammen:

- Thomas Bearth (Afrikanistik, Universität Zürich)
- Barbara Becker (ehem. ETH Global, ETH Zürich)
- Peter Bühlmann (Mathematik, ETH Zürich)
- Michael O. Hottiger (Department of Molecular Mechanisms of Disease, Universität Zürich)
- Jürg Leuthold (Elektromagnetische Felder, ETH Zürich)
- Martin Mächler (Statistik, ETH Zürich)
- Atsumu Ohmura (Klimatologie, ETH Zürich)
- Werner Stahel (Statistik, ETH Zürich)
- Hans Thomsen (Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich)
- Robert Boes (Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, ETH Zürich)
- Thomas Peter (Atmosphäre und Klima, ETH Zürich)